

 <p>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Kanne (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Gefäßkeramik</p> <p>Inventarnummer: I. 1360</p>
---	---

Beschreibung

Kanne mit hochgestelltem schnabelförmigem Ausguss. Der gesamte Körper der Kanne ist in mehreren Friesen modelverziert: ein breites Band mit Segenswünschen, darüber auf der Schulter ein Tierfries aus Hund, Greif, Gepard, Hase und Sphinx sowie Ranken. Der Henkel ist mit einem spitz zulaufenden Stützknopf versehen. Der reliefierte Dekor der Kanne ahmt Vorbilder aus Metall mit getriebenem oder graviertem Dekor nach, bis hin zu den Ösen beiderseits des Halses, die angehängte Ringe imitieren. Die blaue Glasur endet in dicken Tropfen über dem leicht ausgestellten Fuß. Ein Teil des Schnabels ist ergänzt.

Grunddaten

Material/Technik:

Quarzfritte, fritware

Maße:

Durchmesser: 13,8 cm, Durchmesser: 9 cm

Fuß, Höhe: 23,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 13. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Kanne (Gefäßkeramik)